



Gemeinsamer ÄNDERUNGSANTRAG		Vorlage Nr.:	2017/0184	
Stadtrat Jürgen Wenzel (FW) Stadtrat Stefan Schmitt (parteilos)				
Sicherheitskonzepte der Stadt Karlsruhe mit Bürgerbeteiligung: Quartiersbezogene Sicherheitskonzepte				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	14.03.2017	24	x	

Die Erarbeitung von Sicherheitskonzepten für 27 Stadtteile erfordert einen erheblichen personellen Aufwand seitens der Stadtverwaltung. Aus diesem Grund beantragen wir, den Antrag der CDU zunächst auf die beiden Stadtteile Innenstadt West und Innenstadt Ost zu begrenzen, da laut Straftatenatlas im Jahre 2015 in diesen beiden Stadtteilen rund 8.000 der 27.000 Straftaten begangen wurden. Damit haben diese beiden Stadtteile bei der Erarbeitung von Sicherheitskonzepten die höchste Priorität.

Sachverhalt/Begründung:

Wir begrüßen den Antrag der CDU, die Verwaltung zu beauftragen, quartiersbezogene Sicherheitskonzepte unter Beteiligung interessierter Bürger zu erarbeiten. Allerdings verstehen wir auch die Sicht der Verwaltung, dass dies mit dem verfügbaren Personal nicht flächendeckend für alle Stadtteile geleistet werden kann.

Aber wir betrachten es als eine Hauptaufgabe der Verwaltung, die Sicherheit für die Bürger und die Besucher von Karlsruhe insbesondere in der Innenstadt - heißt Innenstadt Ost und Innenstadt West - zu gewährleisten.

Hier lassen wir auch die Begründung "Fehlendes Personal" nicht gelten, da insbesondere die Verwaltung selbst bei der letzten Haushaltsdebatte empfohlen hat, unseren Antrag zur Aufstockung des KOD abzulehnen, obwohl wir schon zum damaligen Zeitpunkt ein Sicherheitskonzept für die Innenstadt gefordert haben.

unterzeichnet von:
Jürgen Wenzel
Stefan Schmitt